



Übersicht der Änderungen

mit der Berufsrevision FUTUREMEM für

PM - Polymechaniker/-in mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) – 4-jährig

Berufsnummer 45708

1. Versionen

Datum	Verfasser	Änderungen
19.12.2024	Beat Müggler	Erste Version für die mechanischen Berufe (als Idee, damit nicht für jeden Beruf ein Dokument)
28.11.2024	Beat Müggler	Korrekturen gemäss PL umgesetzt, beschlossen, dass ein Dokument pro Beruf, Titelbild für PM von BiPla übernommen
05.12.2024	Beat Müggler	Überarbeitung von Markus und Jürg übernommen
19.12.2024	Beat Müggler	Rückmeldung aus Übersetzung einfliessen lassen
06.08.2025	Projektoffice	Einfügen Kap. 4. üK- Pflicht- und Wahlpflichtkurse
10.10.2025	Beat Müggler	Abgleich mit aktueller BiVo, kleine Korrekturen, Anhang-Tabelle aktualisiert

2. Einleitung

Dieses Übersichtsdokument dient als erste Orientierungshilfe für interessierte Personengruppen, die sich für die Änderungen interessieren, die aus der Berufsrevision FUTUREMEM hervorgehen. In einem separaten Dokument werden die wesentlichen Aspekte erläutert und mit dem bisherigen System verglichen, die für sämtliche acht MEM-Berufe der Grundbildung gelten. In diesem Dokument werden berufsspezifische Änderungen ergänzt. Detailliertere Informationen werden ab 2025 im Rahmen von spezifischen Informations- und Ausbildungsmassnahmen vermittelt.

Legende:

- ➡ Hinweis auf weitere Ressourcen (Liste am Schluss des Dokuments)
- ⊕ Hinweis auf besonders positive Auswirkungen der Revision

3. Berufsspezifische Änderungen

Im Folgenden werden die berufsspezifischen Ergänzungen zu den allgemein gültigen Themen erläutert.

Themen / Aspekte	Neu; ab Lehrstart 2026	Bisher; Lehrstart bis und mit 2025
Profile	•  Es gibt keine Profile mehr. Die Anforderungen entsprechen dem heutigen Profil E.	• Es gibt das Profil E und G, welche sich in der schulischen Ausbildung unterscheiden.
Berufsspezifische Handlungskompetenzen	• Wesentliche neue Themen (meist in der Wahlpflicht): ○ HK b.06: Programme für CNC-Maschinen mit der rechnergestützten Fertigung (Computer Aided Manufacturing) erstellen, ○ HK b.08: Roboter zur Produktion von Produkten der MEM-Industrie einsetzen ○ HK d.06-d.08: sind Vertiefungen von HK aus den HK-Bereichen a-c ○ Aus den Wahlpflicht-Handlungskompetenzen muss d.06 oder zwei andere gewählt werden, wobei dann eine aus den Handlungskompetenzbereich d sein muss.	• Aufgeteilt in: ○ Basisausbildung (obligatorisch) ○ Ergänzungsausbildung (freiwillig) ○ Schwerpunktausbildung (2+ zu wählen)
Umfang der Bildung an den einzelnen Lernorten (ohne BM)	• Betrieb: 4 Jahre mit 3-3-4-4 Tagen • Schule: Modell 2-2-1-1 mit 2160 Lektionen • überbetrieblicher Kurs: 54 Tage aufgeteilt auf 4 obligatorische Kurse in den ersten 2 LJ und 1 Kurs aus 8 Kursen im 3. LJ ( BiVo)	• Lernort Betrieb: 4 Jahre ○ Profil E: 3-3-4-4 Tage ○ Profil G: 3-4-4-4 Tage • Lernort Schule: ○ Profil E: Modell 2-2-1-1 mit 2160 Lektionen ○ Profil G: Modell 2-1-1-1 mit 1800 Lektionen • Lernort überbetrieblicher Kurs: 54 Tage aufgeteilt auf 4 obligatorische Kurse

Qualifikationsverfahren (QV)	Das QV besteht aus den folgenden Teilen (☞ BiVo): • Teilprüfung (1 Position mit Teilaufgaben), Gesamtdauer 10 h (Fallnote) • IPA (40-80 h) (Fallnote) • Berufskunde (4 h) (Fallnote) • Allgemeinbildung • Erfahrungsnote aus BFS und üK Als bestanden gilt, wenn die obigen als Fallnote gekennzeichneten Teile einzeln ≥ 4.0 sind und die Gesamtnote (gewichtetes Mittel) ≥ 4.0 ist.	Das QV besteht aus den folgenden Teilen: • Teilprüfung (12 h) (Fallnote) • IPA (36-120 h) oder VPA (16 h) (Fallnote) • Berufskundeprüfung (4 Positionen à je 1 h) (Schnitt mit Erfahrungsnote = Fallnote) • Allgemeinbildung Als bestanden gilt, wenn die obigen als Fallnote gekennzeichneten Teile einzeln ≥ 4.0 sind und die Gesamtnote (gewichtetes Mittel) ≥ 4.0 ist.
------------------------------	---	---

☞ Weitere Ressourcen

#	Dokument	Wo zu finden
1	Bildungsverordnung	https://futuremem.swiss/bildungsverordnungen
2	Bildungsplan	https://futuremem.swiss/bildungsplaene
3	MEM-Ausbildungskonzept	https://futuremem.swiss/lernort%C3%BCbergreifend
4	Übersicht Änderungen übergreifend	https://futuremem.swiss/lernort%C3%BCbergreifend

4.üK- Pflicht- und Wahlpflichtkurse

In der folgenden Übersicht sind die Pflicht- und Wahlpflichtkurse (üK-Themenvergleich) zusammengestellt und es ist aufgezeigt, wie die künftigen Kurse im Vergleich zu den bisherigen aufgebaut sein werden.

Themen / Aspekte	Neu ab Lehrstart 2026	Bisher bis und mit 2025
	K = Kurs	K = Kurs
1. Lehrjahr	K1 - Produkte mit Handwerkzeugen oder handgeführten Maschinen bearbeiten (Feilen, Bohren, etc.), Prüftechnik (Messen und Lehren) (9 Tage) K2 - Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen (konv. Drehen und konv. Fräsen), Prüftechnik (Messen und Lehren) (16 Tage)	Basiskurse (Total 54 Tage) in den ersten beiden Bildungsjahren: Pflicht: K1 - Manuelle Fertigungstechnik (12 Tage) K2 - Maschinelle Fertigungstechnik (konventionell und CNC) (30 Tage) K3 - Montagetechnik (9 Tage) K4 - Mess- und Prüftechnik (3 Tage)
2. Lehrjahr	K3 - Produkte montieren und in Betrieb nehmen, Produktions- und Arbeitsmittel instandhalten (9 Tage) K4 - Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen (CNC-Drehen und CNC-Fräsen Grundlagen, ISO-Code) (12 Tage)	Ergänzungskurse (freiwillig, jeweils max. 10 Tage) in der Regel in den ersten beiden Lehrjahren: - CAD-Technik - Automatisierung - Elektrofertigung - Schweisstechnik - Décolletage - Mikrotechnologie - Ausbildungsmethodik
3. Lehrjahr	K5 - CNC-Technik Vertiefung, Steuerungsspezifisch (8 Tage, WP) K6 - CAM-Programmierung (8 Tage, WP) K7 - Elektrische oder elektronische Komponenten fertigen und prüfen (8 Tage, WP) K8 - Robotik (8 Tage, WP) K9 - AVOR, Projektbearbeitung (8 Tage, WP) K10 - Einfache automatisierte Anlagen aufbauen und in Betrieb nehmen (8 Tage, WP) K11 - Instandhaltung (8 Tage, WP) K12 - Entwickeln von Produkten (Konstruktion) (8 Tage, WP)	
b1 – Arbeitsplatz und Maschinen zur Fertigung von	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.	Manuelle Fertigungstechnik Arbeitsvorbereitung / Planen / Bereitstellung

Produkten der MEM-Industrie einrichten		Prüfen / Prozess kontrollieren Entsorgung / Umwelt / Wartung / Arbeitssicherheit
b2 – Produkte der MEM-Industrie mit Handwerkzeugen oder mit handgeführten Maschinen bearbeiten		
b3 – Produkte der MEM-Industrie mit Werkzeugmaschinen fertigen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.	Drehen (konventionell & CNC) Fräsen (konventionell & CNC) Arbeitsvorbereitung / Planen / Bereitstellung Prüfen / Prozess kontrollieren Entsorgung / Umwelt / Wartung / Arbeitssicherheit
b4 – Mechanische Werkstücke im Produktionsprozess prüfen		
b5 – CNC-Maschinen zur Fertigung von Produkten der MEM-Industrie einsetzen	Neu Vertiefung CNC*	
b6 – Programme für CNC-Maschinen mit der rechnergestützten Fertigung (Computer Aided Manufacturing,) erstellen	Neu Vertiefung CAM*	
b7 – Elektrische oder elektronische Komponenten fertigen und prüfen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
b8 – Roboter zur Produktion von Produkten der MEM-Industrie einsetzen	Neu Vertiefung Robotik*	
b9 - Arbeiten für die Produktion von Produkten der MEM-Industrie planen und vorbereiten	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung

c1 – Arbeitsplatz zur Montage, Inbetriebnahme oder Instandhaltung von Produkten der MEM-Industrie einrichten	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.	Montagetechnik Arbeitsvorbereitung / Planen / Bereitstellung Prüfen / Prozess kontrollieren Entsorgung / Umwelt / Wartung / Arbeitssicherheit
c2 – Produktions- und Arbeitsmittel der MEM-Industrie instand halten		
c3 – Produkte der MEM-Industrie montieren		
c4 – Produkte der MEM-Industrie in Betrieb nehmen		
c5 – Einfache automatisierte Anlagen zur Produktion von Produkten der MEM-Industrie aufbauen und in Betrieb nehmen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
c6 – Produkte der MEM-Industrie instand halten	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung
d6 – Die fachliche Gesamtverantwortung für das Entwickeln von Produkten in einem MEM-Industrie-Sektor übernehmen	Wie bis anhin. Keine wesentlich neuen Lerninhalte.*	Vertiefung Produkte der MEM-Industrie entwickeln*
Handlungskompetenzbereich d1-d7 Übernehmen von betrieblicher Verantwortung	KEINE ÜK-INHALTE	KEINE ÜK-INHALTE
grün: Wahlpflicht HK	* Nicht jedes Ausbildungszentrum muss jede Vertiefungs-Richtung anbieten. Je nach Ressourcen des Ausbildungszentrums und Branchen der Lehrbetriebe.	